

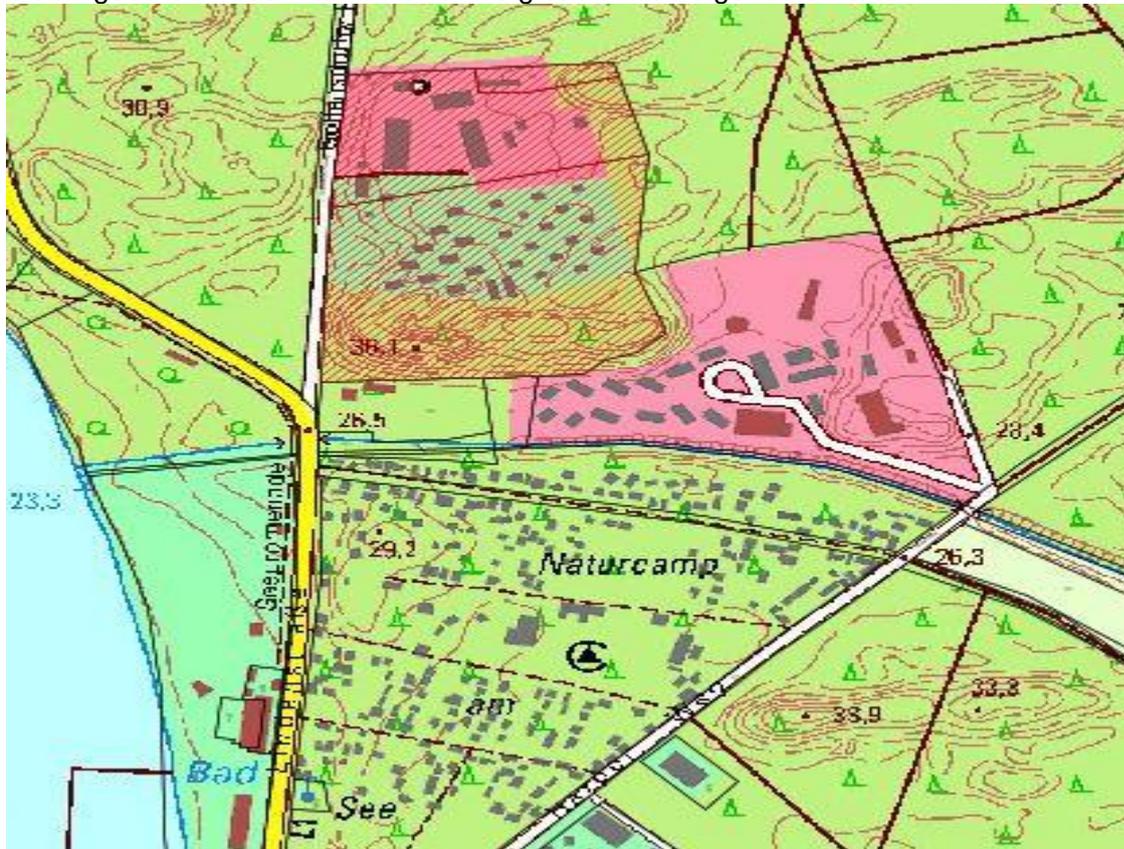
Stadt Arendsee (Altmark)

Öffentliche Bekanntmachung



Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 02/2023 „Filmplace“ der Stadt Arendsee (Altmark)

Durch den Stadtrat der Stadt Arendsee (Altmark) wurde in öffentlicher Sitzung am 28.11.2023 die Einleitung des B-Plan-Verfahrens „Filmplace“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Planverfahrens ergibt sich ausfolgendem Kartenausschnitt:



©GeoBasis-DE [2023, A18-4233-2013-5]

Ziel und Zweck der Planung

In der Gemarkung Arendsee, Flur 2 auf den Flurstücken 114, 113, 132 und 134, unmittelbar nördlich des Campingplatzes befindet sich auf 8.808 m² Größe das Gelände des Jugendfilm-Camps. Dieses wurde im Jahr 2014 von Herrn Norman Schenk gegründet, der das Camp als Ferienfortbildungsangebot für Jugendliche und junge Menschen in allen Bereichen des „Filmemachens“ entwickelt hat.

Dieses Konzept ist europaweit einzigartig. Im Laufe der Jahre hat sich eine große Nachfrage entwickelt, was dazu führte, dass bis heute 4.184 Teilnehmer (mit durchschnittlichen jährlichen Wachstum um 15 %) aus 27 Nationen (neben europäischen Ländern auch aus der Türkei, Russland, USA, Canada, China, Katar, Mexico, Namibia und Ägypten) das Angebot angenommen haben. Unterrichtet haben bis heute 133 verschiedene Dozenten aus der Filmbranche.

Vor diesem Hintergrund und auf Basis zahlreicher Vorgespräche strebt der Vorhabenträger einen erheblichen Ausbau des Angebotes an. Aus dem Filmcamp Arendsee wurde die Filmplace Arendsee GmbH gegründet. Diese sieht für die Filmplace Arendsee folgende Entwicklung vor: Entwicklung auf Ganzjahresbetrieb mit

- dem Jugendfilmcamp für Jugendliche und Medienklassenfahrten
- der Akademie zur Weiterbildung, Tagungen von Geschäftskunden und mittelständischen Unternehmen
- dem Studio, das auch für Film- und Fernsehproduktion genutzt werden soll,

- dem Veranstaltungsort mit Kino für Festivals und Events
- dem Hotel mit Club und Bar und Restaurant

Hierzu wurde die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens mit Änderung des Flächennutzungsplanes am 30.03.2021 beschlossen. Das umfangreiche Konzept ist jedoch auf dem vorhandenen Gelände kaum realisierbar. Durch Recherchen hat sich die Gelegenheit ergeben, den ganzen Bereich auf das vorhandene bebaute Gelände am „Gollensdorfer Postweg“ zu verlegen. Es handelt sich dabei um die Gemarkung Arendsee, Flur 2, Flurstücke 123, 124 und 70/21. Der Bereich ist vereinzelt mit Ferienwohnungen bewohnt. Im südlichen Bereich befinden sich nicht mehr genutzte Ferienbungalows. Diese sollen revitalisiert werden bzw. langfristig durch moderne Bauten ersetzt werden. Das Gelände ist voll erschlossen. Da die Fläche weder im Geltungsbereich eines rechtsgültigen Flächennutzungsplanes noch im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegt, muss zur städtebaulichen Sicherung der vorzeitige Bebauungsplan Nr. 02/2023 „Filmplace Arendsee“ aufgestellt werden.

Es hat weit über die Stadt Arendsee, auch für das Land Sachsen-Anhalt eine einzigartige Bedeutung. Somit würde unmittelbar nach Aufstellungsbeschluss die landesplanerische Anfrage zur Realisierung des Vorhabens an der hier präferierten Stelle getätigt und bei positivem Bescheid das Bauleitplanverfahren zum Vorentwurf ausgearbeitet.

Mit dessen Satzungsbeschluss erfolgt gleichzeitig die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 01/2021 „Filmcamp“ der Stadt Arendsee.

Die amtliche Bekanntmachung sowie der Aufstellungsbeschluss können zusätzlich im Internet unter <https://arendsee.info/stadt-arendsee/gemeinde/bekanntmachungen/> und im zentralen Internetportal des Landes Sachsen-Anhalt https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/gdi_in_kommunen.html >rechtsseitig Bauleitplanung>Übersicht mit Adressen und Informationen< eingesehen werden.

Datenschutzinformation:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art.6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art.6 Abs.3 Buchstabe b DSGVO und § 3 Baugesetzbuch. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzinformation im Rahmen der Bauleitplanung.

Arendsee (Altmark) 06.12.2023

-Siegel-

Stadt Arendsee (Altmark)
Der Bürgermeister
gez. Klebe